

zusetzen. Das können wir allen und jedem garantieren. Zugleich aber sagen wir ganz deutlich, daß es notwendig ist, die Gesamtrussische Tscheka einer Reform zu unterziehen, ihre Funktionen und Kompetenzen festzulegen und ihre Arbeit auf politische Aufgaben zu beschränken. Wir haben gegenwärtig die Aufgabe, den Warenverkehr zu entwickeln — das erheischt die Neue Ökonomische Politik —, das aber erfordert größere revolutionäre Gesetzlichkeit. Es ist klar, hätten wir unter den Bedingungen des militärischen Angriffs, als der Feind die Sowjetmacht an der Gurgel packte, hätten wir damals diese Aufgabe an die Spitze gestellt, so wären wir Pedanten gewesen, hätten wir Revolution gespielt, aber nicht Revolution gemacht. Je mehr wir in Verhältnisse eintreten, die feste und sichere Machtverhältnisse sind, je stärker sich der Warenverkehr entwickelt, desto nachdrücklicher muß die entschiedene Losung der Verwirklichung größerer revolutionärer Gesetzlichkeit in den Vordergrund gerückt werden und desto mehr verengt sich die Sphäre der Institution, die auf jeden Schlag der Verschwörer mit einem Gegenschlag antwortet¹⁾. Das ist das Ergebnis der Erfahrungen, Beobachtungen und Überlegungen, die von der Regierung im Laufe des Berichtsjahres gemacht worden sind.

W.I. Lenin, Werke, Dietz Verlag Berlin 1963, Bd. 33, S. 159—161

¹⁾ Siehe Dokumente Nr. 499, 502, 503, 510.

Nr. 510

Beschluß des IX. Gesamtrussischen Sowjetkongresses über die Gesamtrussische Tscheka

28. Dezember 1921

Der Sowjetkongreß würdigt die heldenhafte Arbeit, welche durch die Organe der Gesamtrussischen Außerordentlichen Kommission in den kritischsten Momenten des Bürgerkrieges geleistet wurde, sowie die gewaltigen Verdienste, welche sie bei der Festigung und dem Schutz der Errungenschaften der Oktoberrevolution gegenüber den Anschlägen von innen und außen erworben haben.

Der Kongreß ist der Auffassung, daß es gegenwärtig die Festigung der Sowjetmacht im Inneren und Äußeren gestattet, den Umfang der Tätigkeit der Gesamtrussischen Außerordentlichen Kommission und